

Passivsammler für BTX

Beiliegend erhalten Sie Passivsammler für die BT&X Messung sowie Protokolle für den Eintrag der Messorte und der Expositionszeiten. Die Passivsammler sind mit einem Code „Code passam“ versehen.

Einrichten der Messstelle

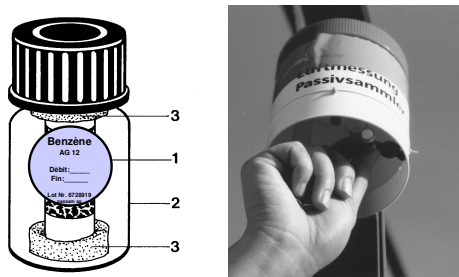
Zur Messung der Luftschadstoffe werden die Passivsammler zum Schutze vor Witterungseinflüssen in speziellen Behältern exponiert. An den ausgewählten Messorten sollen diese Behälter in einer Höhe von etwa 2 bis 2.5 m frei anströmbar angebracht werden. Bevorzugte Aufhängemöglichkeiten sind Strassenlaternen, Verkehrstafeln oder selbst errichtete Holzpfähle. Zur Befestigung der Büchse eignen sich Klebebänder, Schnur oder Draht.

Beschreibung der Messstelle

Die Messung ist nur repräsentativ für den unmittelbaren Messort. Zur Interpretation der Messwerte ist es deshalb wichtig, den Messort möglichst genau zu beschreiben und wenn möglich, photographisch festzuhalten.

Durchführung der Messung

Die BTX Sammler werden in Glasfläschchen versandt. Zur Messung werden die Sammler herausgenommen und mit Hilfe der Metallklammer in der Schutzbüchse befestigt (Bild links)



Nach der Messung werden die Sammler wieder in die Transportfläschchen zurückgegeben und diese gut verschlossen.

passam ag

Labor für Umweltanalytik

Schellenstrasse 44, CH-8708 Männedorf, Telefon 0041 44 920 46 44, Fax 0041 44 920 24 97

Akkreditiert nach ISO/IEC 17025

Protokollierung

Der Code ist auf der Etikette auf dem Glasbehälter angebracht. Dieser Code ist zusammen mit dem Messort, sowie der Anfangs- und Endzeit der Messung sind auf den mitgelieferten Protokollblättern zu notieren.

Projekt: Flughafen IAP (Beispiel)

Sammlertyp:ORSA

Messort Code	Code passam	Beginn Datum	Zeit	Ende Datum	Zeit	Stunden	Bemerkungen
Haupteingang	IAP2	19.6.01	12:00	17.7.01	12:00	672	
Polizeistation	IAP4	19.6.01	12:10	17.7.01	12:10	672	schmutzig
Anflugpiste 2	IAP16	19.6.01	12:25	17.7.01	12:55	672.5	

Achtung: Zur fehlerfreien Zuordnung der Passivsammler Messwerte zum Messort ist die Angabe des „Code passam“ zwingend notwendig.

Die Passivsammler selber sind nicht codiert. Es ist deshalb sehr **wichtig**, anhand obigen Protokolles die Sammler wieder in den **entsprechenden Glasbehälter** zurückzugeben.

Aufbewahrung und Versand

Exponierte wie auch neue Passivsammler sind unter normalen Zimmertemperaturen zu lagern.

Die exponierten Sammler sind regelmässig, mindestens alle 2 Monate, zur Analyse einzusenden.

Berechnung der Resultate

Die Aussenluftkonzentrationen werden nach folgender Beziehung berechnet:

$$C_u = \frac{(m_d - m_b) \cdot 10^6}{SR \cdot t}$$

C_u :	Aussenluftkonzentration	$[\mu\text{g}/\text{m}^3]$
m_d :	absorbierte Masse	$[\mu\text{g}]$
m_b :	Blindwert	$[\mu\text{g}]$
SR:	Sammelrate	$[\text{ml}/\text{min}]$
t:	Expositionszeit	$[\text{min}]$

Die Sammelrate für Benzol beträgt
6.44 ml/min bei 20°C

www.passam.ch

www.passam.ch

e-mail: passam@passam.ch

MP16d_2010.doc 10.1.200810.1.2010